

Herzlich willkommen beim Newsletter "Unser Ebertplatz". [Email im Browser ansehen](#)

Unser Ebertplatz

Prozessraum, Aktivitäten, Festivals, Partizipation



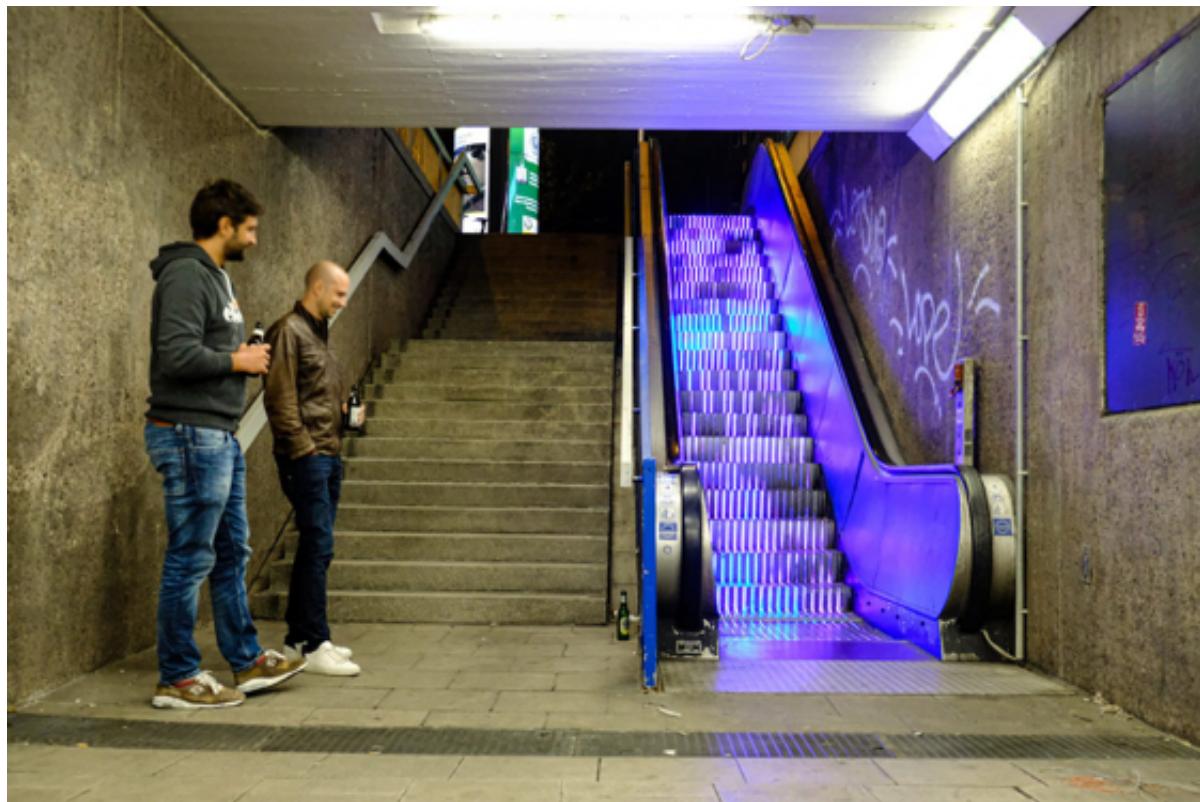
Das neuste Rolltreppenkunstwerk sorgt für spannende Perspektiven - Foto: Stadt Köln

Liebe Freundinnen und Freunde des Ebertplatzes,

besondere Aufmerksamkeit möchten wir in diesem Newsletter den oftmals unterschätzten Passagen am Ebertplatz schenken. Neben den vielfältigen Ausstellungen der Kunsträume gibt es dort nicht nur gestalterisch Spannendes zu entdecken, sondern neuerdings auch sanfte Klänge zu hören! Für ein weiteres Vorhaben seid außerdem ihr gefragt: Mit unserem neusten OPEN CALL begeben wir uns auf die Suche nach Ideen für die künstlerische Bespielung einiger der Plakatwände.

RÜCKBLICK

Seit dem 21.9.2020 gibt es ein neues Highlight im Ensemble unserer Rolltreppenkunstwerke in der westlichen Ebertplatzpassage. Es trägt den Namen „[Perspektive](#)“ und besteht aus pyramidenförmigen Spiegelflächen, die sich entlang der defekten Rolltreppe in die Passage hinabwinden und verschiedenste Perspektiven von Gebäuden, Menschen und Objekten im Stadtraum eröffnen. Hinter der faszinierenden Installation stecken die beiden Künstlerinnen Evamaria Schaller und Vera Drebisch, deren Entwurf im Rahmen der [Ausschreibung zur künstlerischen Gestaltung der defekten Rolltreppen 2018](#) neben einigen anderen ausgewählt wurde. Mit „[Perspektive](#)“ wurde das insgesamt fünfte Rolltreppenkunstwerk umgesetzt; zwei weitere Kunstwerke, [PASS](#) und [GATECRASH](#), haben im Zuge dessen ein wenig Aufmerksamkeit und Pflege bekommen und erstrahlen in neuem Glanz!



Die LED-Treppe "PASS" zieht nach ihrer Reparatur wieder viele Blicke auf sich - Foto: Stadt Köln

Auch in der Passage auf der anderen Platzseite gibt es eine Neuerung, die jedoch nicht ins Auge fällt, sondern gehört werden will: Seit Anfang September erklingt in der Unterführung, die Ebertplatz und Theodor-Heuss-Park miteinander verbindet, in den Abendstunden täglich von 20 Uhr bis 2 Uhr sanfte Musik. Ermöglicht wird dies durch die [Soundinstallation "playtime"](#), die [dublab](#) mit Unterstützung der Stadt Köln, der KVB und dem technischen Know-How von "Freunde der Volksmusik" umgesetzt hat.

Darüber hinaus gab es in den vergangenen Wochen ein vielfältiges Programm aus [Ebertplatzkonzerten](#), dem [Aktionstag "Ebertplatz erleben"](#), einem [Filmscreening des Köllektivs](#) und einem ganztägigen [Dokumentarfilmfest LETsDOK](#), Ausstellungen in den Kunsträumen sowie den ersten Veranstaltungen im Rahmen des sog. [KÖLSCHEN HERBST](#) als einer öffentlichen Recherche im Kunstraum [GOLD+BETON](#).



Passage als Ort für überdachtes Openair-Kino, hier beim Dokumentarfilmfest LETsDOK - Foto: Heide Prange

AUSBLICK

Bis Ende der Woche gibt es auf dem Ebertplatz noch einiges zu hören, zu sehen und zu erleben: Am Donnerstag, den 8. Oktober nehmen Euch unsere Freunde von dublab wieder mit auf eine musikalische Reise - und zwar die vorerst letzte in 2020. Gereist wird bei der [Soundjourney#4 mit Ana Helder](#) nach Südamerika, los geht's um 18 Uhr. Um 20 Uhr folgt wie immer eine Stunde dublab Dialog - diesmal zum Thema [Klimastadt Köln](#).

Am Samstag, den 10. Oktober folgen gleich drei Veranstaltungen: Um 14 Uhr startet der [Aktionstag Ebertplatz erleben](#) von der Alten Feuerwache. Thema ist

diesmal "Natur in der Großstadt" und da dürfen Führungen von unserer [AG Begrünung](#) zu den Bäumen, den Wildblumenbeeten und dem [Sinnespfad](#) am Ebertplatz natürlich nicht fehlen!

Ebenfalls ab nachmittags heißt Euch die [Gemeinde Köln](#) zu dem [Book release "Therapy flowers"](#) anlässlich des World Mental Health Day willkommen.

In den Abendstunden könnt ihr direkt weiterziehen in die nördliche KVB Passage, allerdings nicht unbedingt um mit der U-Bahn nachhause zu fahren, denn: Zum ersten Mal wird dort im Rahmen der Zwischennutzung Ebertplatz eine Ausstellung eröffnet. Unter dem Titel ["Legenden Kölner Frauen"](#) verwandelt die Kölner Künstlerin Zrinka Budimlija den Transitort in eine Freiraumgalerie, die rund um die Uhr geöffnet ist und die Besucher*innen auf eine Reise durch die Stadtgeschichte einlädt. Die Leuchtkörper, die den Gang erhellen, dienen als Bilderrahmen für die Kunstwerke, die sich den Legenden der vier Kirchen um den Ebertplatz widmen: St. Ursula, St. Agnes, St. Kunibert und St. Gertrud. [Hier](#) gibt es erste Bilder und weitere Informationen zur Ausstellung, die auch von der Kölner Verkehrs-Betriebe AG unterstützt wird.



Erste Ausstellung im Mouches Volantes: „Last shower and a blurry laugh“ von Keta Gavasheli und Andria Dolidze
- Foto: Dirk Rose

Am 15. Oktober findet das vierte und [letzte Ebertpänz-Konzert](#) der Saison

statt, und zwar mit niemand geringerem als dem tierisch guten Duo "Eule & Lerche". Ein absoluter Programmtipp für alle Familien, die in den Herbstferien Urlaub zuhause machen.

Ein Besuch lohnt sich ebenfalls beim [**KÖLSCHEN HERBST**](#) im [**GOLD+BETON**](#). Bis Anfang November bietet er uns noch zahlreiche Ausstellungen, Talks, Workshops und Aktionen und macht es sich dabei zur Aufgabe, wichtige Impulse auf dem Weg zu einer antirassistische Kulturarbeit zu geben. Weil das Programm äußert umfangreich ist, schaut ihr es euch am besten direkt auf der Homepage zum [**KÖLSCHEN HERBST**](#) an oder werft einen Blick in die unten aufgeführten Ausstellungen und Veranstaltungen.

Natürlich sollen auch die anderen Kunsträume nicht unerwähnt bleiben: Am 16. Oktober gibt es gleich zwei Ausstellungseröffnungen: "[**Future of past imaginations**](#)" von [**Donja Nasser & George Demir**](#) in der [**Gemeinde Köln**](#) sowie "[**Sexual Healers**](#)" von [**Will Fredo**](#) im [**Mouches Volantes**](#).

Und der eingangs erwähnte OPEN CALL? Im Rahmen einer Kooperation mit Ströer dürfen wir die Plakatwände in der Ebertplatzpassage ab sofort immer dann bespielen, wenn sie nicht auf regulärem Weg von Werbetreibenden gebucht werden. Dafür wünschen wir uns künstlerische Motive, welche inhaltlich wie ästhetisch gut zu der Ebertplatzpassage als Kunst und Kulturstandort passen. Hier kommst Du ins Spiel: Wir laden Dich ein, beim OPEN CALL für Motive, Ideen und Grafiken mitzumachen. Alle Infos haben wir [**hier**](#) zusammengestellt und warten ab sofort gespannt auf eingehende Motive!

Mitmachen kannst Du übrigens auch beim [**zweiten Foto-Workshop**](#), den die Feuerwache diesmal im Rahmen von Treffpunkt Ebertplatz am 21. Oktober ab 17 Uhr anbietet.

Wenn das nicht mal ein farbenfrohes Herbstprogramm ist. Thema des nächsten Newsletters ist natürlich das Winterprogramm - zieht Euch am besten schon mal warm an!



OPEN CALL zur künstlerischen Bespielung der Plakatwände - Foto: Konstantin Hehl

TERMINE

Ausstellungen in den Kunsträumen in der Passage:

7.10. - 11.10. || täglich 15-20 Uhr: KÖLSCHER HERBST: [THERE WILL BE BLOOD - Denzel Russell / Joseph Cochran](#) im [GOLD+BETON](#)

16.10. - 18.11. || täglich 15-20 Uhr: KÖLSCHER HERBST: [ANNA BABA UND DIE 40 RÄUBER - Anna Ehrenstein](#) im [GOLD+BETON](#)

16.10. – 8.11. || täglich 15-20 Uhr: [Donja Nasser & George Demir - Future of past imaginations](#) in der [Gemeinde Köln](#)

17.10. - 07.11. || täglich 15-20 Uhr: [Will Fredo - Sexual Healers](#) im [Mouches Volantes](#)

23.10. - 25.10. || täglich 15-20 Uhr: KÖLSCHER HERBST: [AUßER SICHTWEITE - Topologien der Unterbringung von Geflüchteten auf Leros und](#)

in Reinickendorf im [GOLD+BETON](#)

31.10. - 1.11. || täglich 15-20 Uhr: KÖLSCHER HERBST: KÖNIGIN DER HERZEN - Svenja Wichmann im [GOLD+BETON](#)

4.11. - 8.11. || täglich 15-20 Uhr: KÖLSCHER HERBST: GGG (Ging nicht, Geht nicht, Geht doch) - Merle Vorwald im [GOLD+BETON](#)

Treffen/Veranstaltungen:

bis 30.11. || täglich von 20-2 Uhr: [Soundinstallation "playtime"](#), Unterführung zwischen Ebertplatz und Theodor-Heuss-Park

08.10. || 18-21 Uhr: [Dublab Soundjourney #4](#) + [dublab Dialog #4](#)

10.10. || 14-19 Uhr: [Aktionstag "Ebertplatz erleben - Natur in der Großstadt"](#)

10.10. || 15-24 Uhr: [Michaela Predeick – »Therapy Flowers« – Release](#) mit Konzerten in der [Gemeinde Köln](#)

10.10. || 19 Uhr: [Eröffnung "Legenden Kölner Frauen"](#) von Zrinka Budimlja in der nördlichen KVB-Passage

15.10.2020 || 17-18 Uhr: [Ebertpänz #4](#) mit Eule & Lerche

16.10. || 19 Uhr: KÖLSCHER HERBST - Performance: [SÜDLÄNDER - Anna Baba und die 40 Räuber](#) im [GOLD+BETON](#)

21.10. || 17-19 Uhr: [Treffpunkt Ebertplatz](#) mit [Foto-Workshop](#)

22.10. || 19 Uhr: KÖLSCHER HERBST - Hörtheater: [It's not a secret anymore. Ein Feature zur unfreiwilligen Unterbringung an Europas Grenze von Mohammed Ashour und Dinah Rothenberg](#) im Konzertbereich / in der Passage

23.10. || 10 Uhr: KÖLSCHER HERBST - Workshop: "Rassismuskritisch Berichterstatten: Ein Workshop für Journalist*innen". Mit Susan Djahangard /

Anmeldung: herbst@goldundbeton.de

26.10. || 14 Uhr: KÖLSCHER HERBST - Workshop: Diskriminierungsfreie Sprache im Journalismus - Case Study: Ebertplatz, mit: Thuy-An Nguyen / Anmeldung: herbst@goldundbeton.de

27.10. || 19 Uhr: KÖLSCHER HERBST - Talk: Ufuk Cam (Filmemacher), First Steps in Germany (i.A. des Deutschen Roten Kreuz, 2016, 90')

03.11. || 18 Uhr: KÖLSCHER HERBST - Artist Talk: Yoshinori Niwa + Merle Vorwald

Willst Du mitmachen?

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung



(Foto: Lia K.)

Die Zwischennutzung lebt vom gemeinschaftlichem Engagement. Du bist herzlich eingeladen, Dich in den Arbeitsgruppen mit Ideen und Projektvorschlägen einzubringen.

Nimm' dazu gern Kontakt auf:

AG Begrünung: begruenung@unser-ebertplatz.koeln

AG Platzgestaltung & AG Kulturveranstaltungen: info@unser-ebertplatz.koeln

AG Partizipation: ebertplatz.erleben@altefeuerwachekoeln.de

Du hast generelle Fragen oder Vorschläge?

Dann schreib uns gern an: info@unser-ebertplatz.koeln

Newsletterredaktion: Helle Habenicht, Nadine Müseler

Unser Ebertplatz wird

Gefördert durch die



Our mailing address is:

info@unser-ebertplatz.koeln

Impressum:

*Stadt Köln Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln*

[abmelden - unsubscribe](#) | [Email im Browser ansehen](#)